

Abhrentafel

meinlamen leiblichen Kinder (Beurkundungen auf S. 9-19)
652 677]

3 Ehefrau Geburtsname:		Reglaubigt nach — Urkunde — — Abrennpaß — gestrichl. Bst. hingugef. Bst. Datum:	
Vornamen:			
geboren am: in: getauft am: in:			
Tochter des (9): und der (7):		Siegel	
Ehebesamt: Pfarrer:		Regler Nr. Ehebesamter kirchensbuchführer Notar	

Reglaubigt nach — Urkunde — — Abrennpaß — gestrichl. Bst. hingugef. Bst. Datum:		Ehebesamt: Pfarrer:	
Regler Nr.		Siegel	

ausführung zugrunde liegenden Urkunde ausdrücklich vermerkt sind. Sonst ist der freie Raum zu durchstreichen. Dies
 Die Zeile (getauft am: in:) jeder Geburtsbeurkundung ist grundsätzlich nur dann auszufüllen, wenn der
 liegt andernfalls ist die Zeile zu durchstreichen. Die gütliche Beifügung von Taufurkunden erdört sich in der Regel.

Eltern der Ehefrau

(Sorfegung siehe Rückseite)

(Mater von 3) 6 Name:		Reglaubigt nach — Urkunde — — Abrennpaß — gestrichl. Bst. hingugef. Bst. Datum:	
Vornamen:			
geboren am: in: getauft am: in:			
Sohn des (12): und der (15):		Siegel	
Ehebesamt: Pfarrer:		Ehebesamter kirchensbuchführer Notar	

6 Vornamen, Familienname, Beruf und Geburtsort:		Reglaubigt nach — Urkunde — — Abrennpaß — gestrichl. Bst. hingugef. Bst. Datum:	
7 Vornamen, Geburtsname, Beruf und Geburtsort:			
haben die Ehe geschlossen am: in: Ehebesamt: Pfarrer:		Siegel Ehebesamter kirchensbuchführer Notar	

(Mutter von 3) 7 Name:		Reglaubigt nach — Urkunde — — Abrennpaß — gestrichl. Bst. hingugef. Bst. Datum:	
Vornamen:			
geboren am: in: getauft am: in:			
Tochter des (14): und der (15):		Siegel	
Ehebesamt: Pfarrer:		Ehebesamter kirchensbuchführer Notar	